

Hofheim, 16. August 2023

Keine Ferien an den Baustellen

Landrat informiert sich über Projekte an Schulen und am main-taunus-bad

„Unsere Baustellen kennen keine Ferien“: So fasst Landrat Michael Cyriax die Arbeiten zusammen, die derzeit an Schulen und anderen Gebäuden des Kreises laufen. Bei seiner traditionellen Baustellenrundfahrt informierte er sich über die laufenden Projekte an der Albert-Einstein-Schule Schwalbach, der Eichendorffschule Kelkheim, der Theodor-Heuss-Schule Bad Soden und am main-taunus-bad an der Konrad-Adenauer-Schule Kriftel.

Die Albert-Einstein-Schule ist erweitert worden. Cyriax zufolge entstand ein Gebäude mit sechs Klassenräumen. Der Neubau wurde im Passivhausstandard errichtet und erhielt eine Photovoltaikanlage: „Wir schaffen damit nicht nur mehr Platz, sondern setzen auch auf Energieeffizienz.“ Zudem würden Kreisfinanzen geschont: Von den knapp vier Millionen Euro an Investitionen seien fast 260.000 Euro aus Bundesmitteln gedeckt. Bei dem Baustellenbesuch informierte sich der Landrat auch über den so genannten Makerspace-Room, der an mehreren Schulen eingerichtet wird. Dabei wird ein Raum mit technischem Gerät für kreatives Arbeiten ausgestattet, unter anderem mit 3D-Druckern. Der Kreis stellt die nötige technische Ausstattung und Infrastruktur, geplant wird der Raum vom Medienzentrum des Main-Taunus-Kreises – „ein wichtiger Beitrag für den Einsatz digitaler Unterrichtsmittel an unseren Schulen“, so der Landrat.

Bis Jahresende sollen die Arbeiten an der Eichendorffschule abgeschlossen sein. Wie Cyriax erläutert, werden der Sockel der Sporthalle abgedichtet und ein neuer Bolzplatz angelegt: „Sport und Bewegung sind ganz wichtig für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.“ Beide Arbeiten seien zusammengelegt worden, weil der Bolzplatz an die Halle grenze: „So ziehen wir dieses Vorhaben zügig durch.“ Außerdem würden an der Schule noch in den Sommerferien Boden- und Malerarbeiten abgeschlossen. Darüber hinaus werde in einem Raum Platz für eine künftige Schulgesundheitskraft geschaffen. Ebenfalls investiere der Kreis rund 130.000 Euro in Brandschutzarbeiten.

An der Theodor-Heuss-Schule wird der Hauptschulhof grundlegend erneuert. Den Kreisangaben zufolge werden mit einem neuen Pflaster Stolperstellen beseitigt, es gibt weitere Spiel- und Bewegungsangebote und schattenspendende Sonnensegel. „Wir wollen, dass sich die Schüler nicht nur im Gebäude, sondern auch draußen wohlfühlen. Das fördert die Gesundheit und das Gemeinschaftsleben an der Schule insgesamt“, fasst der Landrat zusammen. Fast 700.000 Euro investiert der Kreis in den Schulhof, im Oktober soll er fertig sein. Bis Jahresende wird zudem an einem Pavillon der Schule ein außenliegendes Treppenhaus errichtet, das dann auch als zweiter baulicher Rettungsweg dient.

Unterdessen ist das main-taunus-bad im Rohbau fertig. Demnächst werden Stahlbauteile geliefert und montiert. Den Kreisangaben zufolge wird das Gesamtbudget von rund 18,8 Millionen Euro eingehalten. Nach aktuellem Stand soll das Bad nach den Sommerferien 2024 eröffnet werden. Es habe eine Verzögerung gegeben, weil die Fassadenarbeiten ein zweites Mal ausgeschrieben werden mussten; bei der ersten Ausschreibung hatte sich kein Bieter gemeldet. „Schulen und

Schwimmvereine sehnen den Tag der Eröffnung herbei“, so Cyriax. „Wir freuen uns mit ihnen, wenn dieses Projekt abgeschlossen ist und wir damit mehr Möglichkeiten für den Schwimmunterricht und den Schwimmsport haben.“